



OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZELL AM MAIN



Informationsblatt Nr. 167

Januar 2013

Es Alt is verganga,
es Neu is no jung.
Der alt Trott geht weiter
mit aa net mehr Schwung.

Es alt is vergassn.
Mer hofft weng aufs Neu.
Fast klingts weng vermässn:
Weng besser sölls sei.

Es Alt kommt nie wieder,
a Neu is geborn.
Is alles vo gerstern
vergassn, verlorn?

Fersch Neu wünscht mer Gsundheit,
däß kenner erkrankt.
Mer hofft halt, daß so wird
wies` s Alt war. Des langt!

Mit diesem Gedicht aus der Sammlung von Mundartdichter Heinz Werb aus Haßfurt, der allerdings im Jahre 2004 verstarb, möchte Ihnen die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Zell alles Gute, Gesundheit und ein gedeihliches Gartenjahr 2013 wünschen.

Unser 110-jähriges Jubiläum haben wir mit dem Familienabend am 24.11.2012 abgeschlossen. In der fast voll besetzten Turnhalle hörten wir einen kurzen Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden Winfried Merz. Höhepunkte waren wie immer die Halbtages- und Tagesfahrt unter der Leitung von Herrn Merz. Ein weiterer Glanzpunkt war die Errichtung einer Kräuterspirale im oberen Teil des Kindergartens St. Laurentius. Der Obst- und Gartenbauverein übernahm dabei selbstverständlich die gesamten Kosten und bepflanzte die „Schnecke“ noch mit verschiedenen Kräutern. Kräutersträuße binden und die Pfarrkirche St. Laurentius zum Erntedankfest schmücken gehören seit langem schon zu den Aufgaben, die der Verein übernimmt. Der Vortrag von Frau Fleuchaus: „Der Garten im Klimawandel“ vermittelte uns einige Tipps und Tricks wie wir im Garten sparsam mit Wasser umgehen, oder mit bestimmter Bepflanzung Trockenperioden im Sommer überbrücken. Bei der anschließenden Blumentombola, bei der zum Jubiläumsjahr jedes Los ein Treffer war, war in kürzester Zeit die Bühne abgeräumt und ein Blumenmeer auf den Tischen zu sehen.

Allen Helfern, Sachspendern aus Zell, dem Gartencenter Fa. Dehner und dem Blumenhaus Decker, sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für Ihre Unterstützung gedankt.

Liebe Mitglieder, denken Sie bitte daran, dass Sie heuer und in den nächsten Jahren keine neue Mitgliedskarte erhalten. Sie gilt bis 2016. Also gut aufbewahren, verlorene Karten können nur in Ausnahmefällen ersetzt werden.

Der Beitrag von 6,00 € oder 19,80 € incl. Gartenratgeber wird zum 08.03.2013 von Ihrem angegebenen Konto durch die VR-Bank Würzburg eingezogen. Bei den Barzahlern wird der Beitrag mit Ausgabe dieses Info-Blattes kassiert.

Hier noch einige Monatstipps aus dem Gartenratgeber 1/2013

Hat Ihr Weihnachtsstern Weihnachten überstanden?

Er kann monatelang schön bleiben, wenn er hell und warm bei 17 – 20° und bei möglichst hoher Luftfeuchtigkeit steht.

Balkon – und Kübelpflanzen, die im Haus überwintern, zurückhaltend gießen, Erfahrungsgemäß gehen Kübelpflanzen über Winter eher wegen zu viel Nässe als wegen Trockenheit ein. Die Wurzelballen sollten jedoch nicht ganz austrocknen. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt!

Zimmerazaleen im Winter kühl bei 10 – 12° aufstellen, etwa im Schlafzimmer oder im ungeheizten Wintergarten. Zugluft vermeiden. Immer darauf achten, dass der Wurzelballen nicht austrocknet. Mit kalkfreiem Wasser gießen.

T E R M I N E ♦♦♦♦♦♦♦ T E R M I N E ♦♦♦♦♦♦♦ T E R M I N E

zum Vormerken für 2013

S a m s t a g, 13. April 2013 Jahreshauptversammlung um 19:00 Uhr im Gasthaus Rose – Saal

S o n n t a g, 28.04.2013 Halbtagesfahrt - Lohr – Bad Orb – Bayerische Schanz und durch den herrlichen Spessart.
(Schlusshock soll erraten werden)

Abfahrt um 12:00 Uhr an gewohnter Stelle – Fahrmannstraße-

**Anmeldung ab 18. März 2013 bei unserem Reiseleiter
Winfried Merz, Tel. 46 32 22**

Monika Ziller